

# Protokoll

## 36. Sitzung des Nationalparkrats

Freitag, 21.07.2025, 10:30 - 14:00 Uhr

Nationalparkzentrum am Ruhestein

### Anwesende

Rat: Hr. Baumann, Hr. Benzing, Fr. Böhr, Hr. Decker, Hr. Dusch, Hr. Ebel, Hr. Erny, Hr. Gabbert, Hr. Gaiser, Hr. Lieber, Hr. Reger, Hr. Rückert, Hr. Ruf, Hr. Schlund, Hr. Schmälzle, Hr. Schnurr, Hr. Stiebler, Hr. Strittmatter, Ministerin Walker, Hr. Weith

Beirat: Hr. Braun, Hr. Jehle, Hr. Klatt

Mitarbeitende der Landesverwaltung: Hr. Ehrlinger (NLP), Hr. Reif (NLP), Hr. Probst (Vermögen und Bau, Amt Pforzheim), Hr. Lindinger (Vermögen und Bau, Amt Pforzheim)

Anzahl Besucherinnen und Besucher der öffentlichen Sitzung: 27

Protokoll: Hr. Ehrlinger

### Stimmrechtsübertragungen

Folgende Übertragungen lagen vor:

Fr. Felder an Hr. Gabbert, Hr. Kretzschmar an Hr. Lieber, Hr. Reger an Hr. Strittmatter.

Herr OB Späth hat sich aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig entschuldigt (keine Stimmrechtsübertragung).

### TOP 1: Aktuelle Fragen, Verschiedenes

Der Vorsitzende begrüßt zum Auftakt dieser ersten öffentlichen Sitzung des Nationalparkrats sowohl die Ratsmitglieder als auch die Besucherinnen und Besucher, namentlich Frau MdL Schindele und Herrn OB Sonder.

Er stellt die fristgemäße Einladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

Es gibt keine aktuellen Fragen.

## TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig ohne Änderungen angenommen.

## TOP 3: Sachstandsbericht der Nationalparkverwaltung

Im Zusammenhang mit dem Sachstandsbericht (siehe Anlage 1) weist Herr Schlund auf die folgenden Themen und Entwicklungen hin:

Auf der Gartenschau in Baiersbronn und Freudenstadt erfährt der Auftritt des Nationalparks großen Zuspruch.

Die Grindenbeweidung durch Konik-Pferde, Heckrinder und Schafe läuft. Die Tiere stoßen bei den Besucherinnen und Besuchern auf großes Interesse.

Borkenkäfersituation: Bis zum Zeitpunkt der Sitzung wurden rund 2.500 fm eingeschlagen. Der Abtransport läuft in diesem wie auch in den Jahren zuvor sehr gut und zügig. Die Holzmenge ist deutlich geringer als in den Jahren zuvor. Die Nationalparkverwaltung geht davon aus, dass die Borkenkäferentwicklung in diesem Jahr moderat verlaufen wird. Herr Strittmatter ergänzt, dass es im gesamten Land ähnlich aussieht. Ausgehend von den Niederschlägen werde sich in den kommenden Wochen entscheiden, ob die Kurve flach bleibt oder ob sie hochgeht.

Der Gastronomiepächter im Nationalparkzentrum hat gekündigt. Vermögen und Bau ist auf der Suche nach einem neuen Pächter.

## TOP 4: Rangerstationen Allerheiligen und Alexanderschanze

Herr Probst (Vermögen und Bau, Amt Pforzheim) stellt den aktuellen Stand zur Umsetzung der geplanten Rangerstationen an der Alexanderschanze und in Allerheiligen vor (Präsentation siehe Anlage 1).

An der Alexanderschanze läuft derzeit der Neuanschluss an die Wasser- und Abwasser-versorgung (Teilprojekt 1). Der erste Bauabschnitt ist fertiggestellt, der zweite Abschnitt soll im Frühjahr und Sommer 2026 umgesetzt werden. Im Oktober 2026 sind erste Demontearbeiten im Inneren geplant. Die in den Bauskizzen (siehe Anlage 1) rot eingezeichneten Bauelemente werden neu erstellt, gelbe Bestandteile werden abgebrochen. Im Erdgeschoss sind u.a. die Rangerstation, ein kleiner Ausstellungsbereich und ein Veranstaltungsraum vorgesehen. Im 1. OG entstehen Büros für die Nationalparkverwaltung. Das Dachgeschoss enthält Besprechungsräume, Sozialräume und eine Übernachtungsmöglichkeit für Wanderer auf dem Westweg.

Klosteranlage Allerheiligen: Vermögen und Bau hat inzwischen das Kurhaus übernommen. Es ist geplant, bei den Teichanlagen im südlichen Bereich des Areals eine neue Remise als Gastronomie mit Gastraum und Biergarten zu bauen. Die Nutzungsintensität der jetzigen

Klostergaststätte soll zurückgefahren werden, um die historische Substanz, die früher Teil des Konvents war, angemessen erhalten und nutzen zu können. Im jetzigen Gasthaus soll auch die Rangerstation untergebracht werden. Das derzeitige Verwaltungshaus wird rückgebaut, hier soll ein Klostergarten entstehen. Skizzen dazu und der geplante zeitliche Ablauf können Anlage 1 entnommen werden.

Beide Vorhaben werden vom Nationalparkrat sehr positiv aufgenommen.

Herr Gaiser bittet darum, trotz der Umsetzung der ersten Bauabschnitte an der Alexanderschanze auch Allerheiligen weiter zu forcieren. Frau Ministerin Walker betont, dass Allerheiligen nicht nur für den Ortenaukreis wichtig ist, sondern aufgrund der einzigartigen Verbindung von Kultur und Natur auch weit darüber hinaus.

### TOP 5: Stand der Erweiterung

Frau Ministerin Walker berichtet, dass sowohl die Beteiligung der Öffentlichkeit über das Beteiligungsportal des Landes als auch die Anhörung der Träger öffentlicher Belange abgeschlossen sind. Sie dankt für die rege Beteiligung und das hohe Interesse. Zu den geplanten Änderungen des Nationalparkgesetzes sind 32 Stellungnahmen und 224 Online-Kommentare mit mehr als 15.000 Bewertungen eingegangen. Ziel ist es, die Rückmeldungen sowohl sorgfältig als auch zügig auszuwerten und das Vorhaben in die letzte Kabinettsitzung vor der Sommerpause zu bringen.

Herr Stiebler dankt dem Land für das pragmatische Vorgehen und das gemeinsame Weiterkommen.

### TOP 6: Stand Umsetzung geöffnete Managementwege

Herr Reif berichtet über die Umsetzung der vom Nationalparkrat beschlossenen Öffnungsmaßnahmen für Anwohnende. Dabei geht es um die Öffnung von Managementwegen des Nationalparks und um dauerhafte Managementzonen mit freiem Betreten im direkten Umfeld von Ortslagen. Er erläutert das Vorgehen am Beispiel von Herrenwies (siehe Anlage 3).

Herr Rückert und Herr Ruf danken für die Umsetzung und für den gelungenen Prozess der Feinabstimmung mit den Gemeinden.

Herr Reif ergänzt, dass alle dauerhaften Verbotsschilder an den Managementwegen abgebaut sind. Auf die Frage, ob es trotzdem weiterhin Kritik aus der Bevölkerung gebe, führt er aus, dass der Nationalpark sich hier in einem laufenden Aushandlungsprozess zwischen Zugänglichkeit und Artenschutz befindet. In vielen Bereichen seien gute Lösungen gefunden worden, in manchen befindet man sich noch auf dem Weg.

## TOP 7: Vorschlag der Bürgerinitiative zum Basiswegenetz der Erweiterungsfläche

Herr Reif stellt den Prozess zur Erarbeitung einer Basiswegekarte für die Wege im geplanten Erweiterungsgebiet vor (siehe Anlage 3). Die Karte wurde in enger Zusammenarbeit mit der Bürgerinitiative Hundsbach - Schwarzenberg - Schönmünzach entwickelt. Für die Nationalparkverwaltung sei dies ein sehr wertvoller und lehrreicher Prozess gewesen. Der Dialog werde fortgesetzt. Zum Abschluss erläutert er den Beschlussvorschlag (siehe Anlage 4).

Herr Ruf dankt der Nationalparkverwaltung für die konstruktive Zusammenarbeit mit der BI. Es sei ein sehr guter und wichtiger Schritt, über die touristischen Belange hinaus auch die Belange der Menschen, die dort wohnen und leben, verstärkt mit aufzunehmen.

Beschluss: Der Nationalparkrat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

## TOP 8: Tiergehege

Herr Rückert erläutert, dass das Thema in den letzten beiden Wochen sehr intensiv mit den Kommunen und dem Land besprochen worden ist.

Herr Schlund gibt einen Überblick über den aktuellen Sachstand (siehe Präsentation in Anlage 5). Zum einen soll am Standort Alexanderschanze mit einem Wisentgehege in Verbindung mit der Rangerstation ein Portal des Südens geschaffen werden. Zum anderen soll in den Wäldern im Bereich Sand - Herrenwies ein weiteres Gehege für Elche oder Luchse errichtet werden. Beides würde in Zusammenarbeit mit dem Karlsruher Zoo erfolgen.

Auf Nachfrage ergänzt Herr Schlund, dass die Stadt Freudenstadt in das Tiergehege an der Alexanderschanze 200 ha einbringen würde.

Herr Schnurr bedankt sich dafür, dass im Sinne der „Perlenkette“ entlang der B500 auch im Norden ein Gehege vorgesehen ist.

Beschluss: Der Nationalparkrat beschließt einstimmig, bei zwei Enthaltungen, folgenden Beschlussvorschlag (Folie 9 der Präsentation in Anlage 5):

Herr Ministerpräsident Kretschmann hat im Rahmen der Nationalparkerweiterung einen Betrag von 2 Millionen Euro für die Errichtung eines Tiergeheges am oder im Nationalpark zugesagt und den Nationalparkrat beauftragt, hierfür einen Beschluss zum Standort zu fassen.

Der Nationalparkrat beschließt, das seit Jahren vom hierfür gegründeten Förderverein vorangetriebene und durch diesen konzeptionell geplante Tiergehege mit Wisenten an der Alexanderschanze mit einem Betrag von 1,8 Millionen Euro zu verwirklichen.

Daneben legt der Nationalparkrat fest, die insbesondere von Bühl und Forbach kürzlich vorgeschlagene Idee eines Luchs- und/oder Elchgeheges im Bereich Sand mit einer Anschubfinanzierung von 200.000 Euro zu unterstützen und die Initiatoren zu ermuntern, Drittmittel zur Verwirklichung des Projektes einzuwerben.

Der Nationalparkrat ist dem Zoo Karlsruhe und dessen Direktor für die engagierte Unterstützung beider Projekte sehr dankbar. Deren weitere Unterstützung ist für die Umsetzung der Projekte entscheidend.

#### TOP 9: Verabschiedung NLP-Beiratsvorsitzender Andreas Braun

Frau Ministerin Walker dankt Herrn Braun für alles, was er als Beiratsvorsitzender geleistet hat. Er sei ein Garant dafür gewesen, dass im Beirat ausgewogene Stellungnahmen erarbeitet und im Rat eingebracht wurden. Auch Herr Rückert bedankt sich für die sehr konstruktive Zusammenarbeit.

Die Nachfolgerin von Herrn Braun als Vertretung der TMBW im Beirat ist Frau Schönhuber. Der neue NLP-Beiratsvorsitz wird in der kommenden NLP-Beiratssitzung gewählt. Herr Braun bedankt sich für das Lob und die Anerkennung. Seine Rückschau falle sehr positiv aus. Der Beirat habe immer offen und lösungsorientiert über die anstehenden Themen beraten. Vor allem hätten die Beiratsmitglieder bei allen Meinungsunterschieden jederzeit respektvoll miteinander gesprochen. Er wünscht der Arbeit von Rat und Beirat weiterhin alles Gute.

#### TOP 10: Sonstiges

Herr OB Schnurr scheidet am 30.09.2025 aus seinem Hauptamt aus. Herr Lieber bedankt sich herzlich für seine Mitarbeit von der Idee für den Nationalpark bis zu seiner Umsetzung.

Termin der nächsten Sitzung: Die nächste Sitzung findet am 21.10.2025 statt.